

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 18 (1914-1915)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Zur Beachtung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
1. Ode an das Rote Kreuz. Von Paul Reininghaus, Zürich	1
2. Im Austrag Von Fritz Müller	3
3. Das Nital und seine Bewohner. Von A. W. Bode, Forschungs-Reisender	16
4. Generalmarsch. Von Arthur Zimmermann, Berlin	24
5. Schweizer-Gebirgstruppen	25
6. Alpenzug. Von Joh. Fegerlehner	27
7. Fritz Marti	31
8. Bücherchau im Inseratenteil.	

Zur Beachtung.

Um unser Blatt „Am häuslichen Herd“ trotz der schweren Zeiten in gewohnter Weise weiter erscheinen lassen zu können, sehen wir uns gezwungen, den Abonnementspreis von **Fr. 2** für den heute beginnenden 18. Jahrgang von den stadtzürcherischen Abonnenten im Laufe dieses Monats durch eine Einzügerin zu erheben. Der Bezug von den auswärtigen Abonnenten erfolgt durch Nachnahme mit Nr. 2 des neuen Jahrganges.

Wir bitten unsere Leser dringend, unserm Unternehmen treu zu bleiben. Sie ermöglichen uns dadurch, unsern Betrieb in vollem Umfang aufrecht zu erhalten und durch Verbesserungen in textlicher und illustrativer Richtung „Am häuslichen Herd“ zu einem wahren, ungern gemisssten Freund weitester Volkskreise zu gestalten.

Zürich, den 1. Oktober 1914.

Hochachtend

Die Schriftenkommission der Pestalozzigesellschaft

in der Aufklärung

Ueber die Zwecke und Ziele unserer Annoncen-Expedition, über die Art und Weise, wie wir jedem Einzelnen bei Aufgabe von Annoncen von Nutzen sind, darüber sind weite Kreise nicht genügend aufgeklärt.

Wir übernehmen die Besorgung von Annoncen an alle Zeitungen und Zeitschriften des In- und Auslandes zu Originalpreisen. Unsere Vermittlung ist kostenlos, erspart Zeit und Arbeit, und der Inserent bezahlt an uns keinesfalls mehr als bei den Blättern direkt. Will jemand in der Annonce mit seinem Namen nicht hervortreten, dann nimmt unser Bureau die einlaufenden Offerten unter Chiffre entgegen und liefert sie dem Auftragsgeber aus. Auch beraten wir den Inserenten in bezug auf die Wahl der Zeitungen und die Abfassung des Anzeigentextes.

Deshalb empfiehlt es sich, bei Aufgabe von Anzeigen jeder Art, Personal-, Stellen-, Kapital- oder Teilhaber-gesuche, Familien-, Verkaufs- und Vermietungsanzeigen, sich stets an unsere Annoncen-Expedition zu wenden.

RUDOLF MOSSE
ANNONCEN - EXPEDITION

ZÜRICH

Limmatquai 34
Telephon Nr. 660

BASEL

Aeschenvorstadt 50
Telephon Nr. 2164